



Schlechinger Gaufest-Sitzung im Festzelt

Beitrag

Ein schöner Anlass ist das Treffen des Gau-Ausschusses mit dem Festverein kurz vor dem Gaufest, diesmal erstmals im bereits fertig aufgestellten Festzelt am Sportplatz in Schleching.

Konkret werden bei diesem Treffen noch einmal letzte Abstimmungen und Fragen abgewickelt, und die Vorfreude steht meistens im Vordergrund. Diesmal war es zugleich mit authentischem Zelt-Gefühl und sehr familiär mit den fleißigen Helfern im Hintergrund – „mia ham uns richtig wohl gefühlt.“ Miche Huber betonte noch einmal die Zuversicht und den hohen Respekt vor dem Festverein: „Gelts Gott, dass hergeht habts!“. Zwei Jahre voller Optimismus, teilweise vergeblicher Vorarbeit, aber immer das Ziel vor Auge, das hat dem ganzen Verband gut getan.“ Festleiter und Vorstand der Gamsgebirgler Andi Hell hobte sich bestärkt durch den guten Zusammenhalt im Dorf und die Gemeinsamkeit von Jung und Alt, die den Cheamgau ausmacht. Unser Gauverband ist „ned zã groã und ned zã kloa, und deswegn kinnan mia vãllig vertraut und unverkrampft hoffentlich a normales, bãrriigs Gaufest“ feiern.

Vor allem die beiden Festtage mit Gauheimatabend und dem Gaufest wurden noch einmal kurz vom Ablauf her durchgesprochen. Am Samstag gibt es ab 17.00 Uhr einen Empfang für die Vereine am Dorfplatz mit Schatten und der Blechmusi, von dort wird dann zum Kriegerdenkmal marschiert. Im Anschluss wird der Gauheimatabend im Zelt gefeiert. Am Sonntag werden die Vereine ab 8.00 Uhr erwartet, jeder hat inzwischen einen Anfahrtsplan für Busse und PKWs erhalten, wobei vor allem die Prialer Vereine besser über Sachrang und Kãssen zufahren sollten, um Staus zu vermeiden. Der schattige Kirchplatz am Achendamm bietet wie 2002 beim letzten Gaufest in Schleching einen Blick auf den Geiglstein, der genauso mit seiner Silhouette auf unserem Gauabzeichen dargestellt ist.

Mit 35 angemeldeten Festwãgen wird der Festzug ab 14.00 Uhr durchs Dorf geleitet und der Festverein wird mit dem Gauausschuss zum Abschluss Spalier stehen, bis die Zãge in Zelt eingefãdelt werden. Jeder Verein hat auch hier einen festen Sitzplatz und den Zeltplan dafür vorab zugeschickt bekommen. Nach einer erfrischenden Brotzeit und spannenden Aussichten in die Bar und den Kaffee/Kuchen-Bereich verabschiedete man sich in freudiger Erwartung auf nächste Woche beim Bieranstich.

Bericht und Bilder: Anita Moka, Chiemgau-Alpenverband – www.chiemgau-alpenverband.de

Weitere Gaufest-Informationen: www.gamsgebirgler.de





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemgau-Alpenverband
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Schleching
6. Traunstein